

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung (Gemeinde Osterrönfeld)
am Donnerstag, 17. Dezember 2015, im Feuerwehrgerätehaus, Schulstraße 36, 24783
Osterrönfeld

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 23

davon anwesend: 20

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Bernd Sienknecht

2. stellv. Bürgermeister

Heinrich Schmidt

Gemeindevertreter

Uwe Tödt

Hans Bosmann

Tina Paugstadt

Helge Seffzig

Ingeborg Schmidt-Weinand

Aaron Pascheberg

Michael Graf

Dieter Lütje

Bernhard Bellgardt

Dr. Christian Hauck

Herta Frahm

Peter Gottmann

Rainer Kläschen

Uwe Kolb

Holger Rohweder

Detlef Strufe

Heidrun Tödt

Manfred Trompf

b) nicht stimmberechtigt:

Bürgerliche Mitglieder

Axel Pascheberg

Angelika Pascheberg

Heiko Behnke

Protokollführer

Peter Klarmann

stellv. Leitender Verwaltungsbeamter

Jan Rüther

c) entschuldigt:

1. stellv. Bürgermeister
Hans-Georg Volquardts

Gemeindevertreter
Britta Röschmann
Guido Haecks

Der Bürgermeister Bernd Sienknecht eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 03.12.2015 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Bürgermeister stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.10.2015
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 16 „Nördlich der A 210, östlich der K 76“, Antrag der Fa. Lidl Vertriebs GmbH & Co. KG auf Erweiterung der Filiale Osterrönfeld um 200 m² VKF GV1-45/2015
6. Beratung und Beschlussfassung über die 1. vorhabenbezogene Änderung des B- Planes Nr. 32 „Erweiterung Kanal- Café mit Wohnmobilstellplatz am NOK“ - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss GV1-46/2015
7. Beratung und Beschlussfassung über die 1. vorhabenbezogene Änderung des B-Planes Nr. 32 „Erweiterung Kanal- Café mit Wohnmobilstellplatz am NOK“ - 1. Änderungsvertrag zur Planungskostenvereinbarung GV1-47/2015
8. Beratung und Beschlussfassung über die Umstellung der Innenbeleuchtung auf LED der Liegenschaften Sporthalle und Bürgerzentrum GV1-48/2015
9. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Zeitvertrages für Reparatur- und Wartungsarbeiten an der Straßenbeleuchtung GV1-49/2015
10. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Pflanzkästen in der Ostland- und Fehmarnstraße GV1-50/2015
11. Beratung und Beschlussfassung über die Gestaltung der Bushaltestellen im Bereich der Kieler Straße (Einkaufszentrum) GV1-51/2015

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 12. | Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen hinsichtlich der Gebührenkalkulation der örtlichen Kindertagesstätten | GV1-52/2015 |
| 13. | Sachstandsbericht über die Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH sowie Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2016 | GV1-53/2015 |
| 14. | Beratung und Beschlussfassung über die 2. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2015 | GV1-54/2015 |
| 15. | Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2016 | GV1-55/2015 |
| 16. | Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter | |
| 17. | Verschiedenes | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|-------|--|-------------|
| 18. | Grundstücksangelegenheiten | |
| 18.a. | Beratung und Beschlussfassung über den Verkaufspreis für das Grundstück Dorfstr. 9 | GV1-56/2015 |
| 18.b. | Beratung und Beschlussfassung über den Tausch von Grundstücken in der Straße Hohe Luft | GV1-57/2015 |
| 19. | Pachtangelegenheiten - Beratung und Beschlussfassung über den Neuabschluss eines Pachtvertrages mit dem Osterrönfelder TSV | GV1-58/2015 |

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 18 a, 18 b und 19 in nichtöffentlicher Sitzung, da gem. § 35 Abs.1 GO berechnigte Interessen Einzelner es erfordern/da gem. § 35 Abs. 1 GO überwiegende Belange des öffentlichen Wohls es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Herr Pascheberg ist der Auffassung, dass der Bewuchs auf der Grüninsel des Kreisverkehrsplatzes K 75 / K 76 zurückgeschnitten werden müsste und auch die Beleuchtungssituation verbessert werden sollte. Bürgermeister Sienknecht weist darauf hin, dass die Zuständigkeit hierfür beim Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr (LBV) liege. Herr Ströh fragt, wann die noch fehlende zweite Fahrbahnmarkierung für Radfahrer aufgebracht wird. Bürgermeister Sienknecht teilt mit, dass dies in Kürze – solange es die Witterung noch zulässt – von der bereits beauftragten Firma erledigt werde.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.10.2015

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 01.10.2015 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Sienknecht berichtet über folgende Tätigkeitsbereiche:

Amt Eiderkanal

Die Amtsumlage bleibt stabil; die Aufgabe der Flüchtlingshilfe bleibt weiter eine große Herausforderung; für den Bau der neuen Amtsunterkunft ist inzwischen ein Bauantrag gestellt worden.

Schulverband

Die Schulverbandsumlage bleibt stabil; mit der vereinbarten jährlichen Sonderumlage von 400.000,- € werde das beschlossene Investitionsprogramm kontinuierlich umgesetzt; die Einrichtung einer Offenen Ganztagschule wird weiter mit den Verantwortlichen in Schacht-Audorf entwickelt.

Abwasserzweckverband (AZV)

Der AZV setzt das beschlossene Sanierungskonzept um. 2016 werden in diesem Zusammenhang Spülungen und Untersuchungen des Schmutzwasserkanalnetzes durchgeführt.

Breitbandzweckverband

Am 30.11.2015 endete die Vermarktungsfrist im 3. Bauabschnitt – bestehend aus den Gemeinden Breiholz, Hamdorf, Osterrönfeld, Prinzenmoor, Schülldorf und Westerrönfeld. Der Bürgermeister bedauert, dass die erforderliche Gesamtquote von 60 % leider nicht erreicht wurde. Bei den Vermarktungsbemühungen habe sich ein erheblicher Unterschied zwischen den südlichen Gemeinden (Breiholz, Hamdorf und Prinzenmoor) mit durchschnittlich fast 70 % und den nördlichen Gemeinden (Osterrönfeld, Schülldorf und Westerrönfeld), die nur knapp 30 % erzielen konnten, herauskristallisiert. Weil in den letzten Wochen festgestellt wurde, dass insbesondere in den bereits besser versorgten Gemeinden der Informationsbedarf zur Notwendigkeit einer Glasfaserausbaus sehr hoch ist und immer noch Aufträge eingehen, sei vereinbart worden, die Vermarktungsfrist bis zur Verbandsversammlung am 25.01.2016 zu verlängern.

Entwicklungsagentur (EA / GEP)

Der Vorstand hat Bewertungskriterien für die Annahme und Förderung von Leitprojekten erarbeitet, die auch ein erstes Ranking ermöglichen sollen; derzeit finden Gespräche mit Vertretern von Wirtschaftsunternehmen statt, die eine Wirtschaftsinitiative „Rendsburg 2030“ gegründet haben und eine enge Zusammenarbeit mit der EA wünschen; mit der EA Heide ist ein Kooperationsvertrag unterzeichnet und ein gemeinsamer Fördermittelscout eingestellt worden. Es bahnt sich eine enge Zusammenarbeit an; beide Entwicklungsagenturen werden im Februar ein Gespräch bei Ministerpräsident Albig über die bisher fehlende Unterstützung der Kooperation durch das Land führen;

die EA Rendsburg hat angekündigt, die Gemeinde Osterrönfeld bei ihren Bemühungen gegenüber dem Eisenbahnbundesamt zur Reduzierung des Bahnlärms zu unterstützen.

AktivRegion

Der neu gegründete Verein „Plietsch und stark in der Region Rendsburg e. V.“ ist auf einem guten Weg. Vom Finanzamt ist er bereits als gemeinnützig anerkannt worden, jetzt hat auch das Registergericht die Eintragung ins Vereinsregister bescheinigt. Als erste größere Aktion werde der Verein im kommenden Jahr einen Schwimmkurs für Flüchtlingskinder im Rendsburger Schwimmbad organisieren. Zurzeit werde an einer Homepage gearbeitet, über die der Verein seine Ziele ausführlich allen Interessierten vermitteln möchte; am 27.02. tagt der Vorstand und er Projektbeirat zu einer gemeinsamen Sitzung, in der die Wirkung der bisher anerkannten Projekte am Zielsystem der IES überprüft werden sollen.

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 16 "Nördlich der A 210, östlich der K 76", Antrag der Fa. Lidl Vertriebs GmbH & Co. KG auf Erweiterung der Filiale Osterrönfeld um 200 m² VKF

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Erweiterungswunsch der Lidl Vertriebs GmbH & Co. KG. Von bisher 1.000 m² kauf 1.200 m² nicht stattzugeben, weil allein schon wegen der ablehnenden Stellungnahme der Landesplanung eine Änderung des B-Planes Nr. 16 keine Aussicht auf Erfolg hätte.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. vorhabenbezogene Änderung des B- Planes Nr. 32 "Erweiterung Kanal- Café mit Wohnmobilstellplatz am NOK" - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Frau Sommer vom Planungsbüro BCS, Rendsburg, erläutert die wesentlichen Ziele und Zwecke der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32. Wesentliches Ziel der Änderung ist die Planung für den Bau eines Gästehauses als Ergänzung des Kanal-Cafés und die Einrichtung einer Wohnmobilstellplatzanlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst folgende Beschlüsse:

1. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB und die im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie die im Rahmen der Beteiligungen der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen, welche Einwände beinhalten, hat die Gemeinde geprüft und entsprechend der Abwägungsvorschläge des beauftragten Planungsbüro berücksichtigt. Die Abwägungsliste wird Bestandteil des Beschlusses.

2. Der Entwurf der 1. vorhabenbezogenen Änderung des B- Planes Nr. 32 „Erweiterung Kanal- Café mit Wohnmobilstellplatz am NOK“ für das Gebiet südlich des Nord-Ostsee- Kanals, süd- westlich der Straße Am Kamp Kanal, nördlich der Albert- Betz- Straße und westlich des bestehenden Kanal- Cafés in Osterröfeld und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. vorhabenbezogene Änderung des B-Planes Nr. 32 "Erweiterung Kanal- Café mit Wohnmobilstellplatz am NOK" - 1. Änderungsvertrag zur Planungskostenvereinbarung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt im Falle des Vorhabenträgerwechsels den Abschluss des 1. Änderungsvertrages zur Planungskostenvereinbarung vom 30.06.2015 für die 1. vorhabenbezogenen Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Erweiterung Kanal- Café mit Wohnmobilstellplatz am NOK“ zu genehmigen.

Der Bürgermeister sollte beauftragt und ermächtigt werden, einen entsprechenden Vertrag mit den neuen Vorhabenträgern abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Umstellung der Innenbeleuchtung auf LED der Liegenschaften Sporthalle und Bürgerzentrum

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Umstellung der Innenbeleuchtung auf LED für die Liegenschaften Sporthalle und Bürgerzentrum gemäß dem vorgelegten Konzept der SH Netz AG. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die entsprechenden Aufträge nach erfolgter Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Die erforderlichen Haushaltsmittel sollen im Haushalt 2016 bereitgestellt werden. Für das Bürgerzentrum wird die Gemeinde die Leuchtmittel selbst austauschen. Lediglich im Bühnensaal ist darauf zu achten, dass die vorhandenen Leuchtkörper bleiben.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Zeitvertrages für Reparatur- und Wartungsarbeiten an der Straßenbeleuchtung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Firma Pohl GmbH & Co. KG aus Hohenwestedt mit den Reparatur- und Wartungsarbeiten an der Straßenbeleuchtung in Osterrönfeld gemäß Angebot vom 23.10.2015 über jährlich 15.073,73 € brutto für grundsätzlich 3 Jahre zu beauftragen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zeitvertrag zu schließen und die entsprechenden Aufträge zu erteilen

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Pflanzkästen in der Ostland- und Fehmarnstraße

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Erneuerung der Pflanzkästen in der Ostlandstraße (4 Stück) und in der Fehmarnstraße (3 Stück). Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 7.000 € werden im Haushalt 2016 bereitgestellt. Vor Auftragserteilung ist dem Verkehrs- und Werkausschuss zur nächsten Sitzung im Februar 2016 zunächst eine Bemusterung mit Angabe der Kosten zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die Gestaltung der Bushaltestellen im Bereich der Kieler Straße (Einkaufszentrum)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Errichtung eines Buswartehauses an der Haltestelle Kieler Straße vor dem Edeka-Parkplatz, vorbehaltlich der Zustimmung des Grundstückseigentümers. Die Errichtung des Buswartehauses ist mit dem Grundstückseigentümer vertraglich verbindlich zu vereinbaren. Die dauerhafte Inanspruchnahme des Standortes für das Buswartehäuschen ist in der rechtlich gebotenen Form durch Eintragung einer Grunddienstbarkeit oder/und einer Baulast zu sichern.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 10.000,-€ werden außerplanmäßig bereitgestellt. Mit der Gemeinde Schacht-Audorf ist eine Vereinbarung zur Kostenteilung zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen hinsichtlich der Gebührenkalkulation der örtlichen Kindertagesstätten

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Elternanteile an den Kosten der KiTa-Gesamtbetriebskosten zur Kenntnis und beschließt in Bezug auf die Zielgröße „30 %-iger Elternanteil“, in den jeweiligen Gremien der KiTa-Träger eine jährliche Prüfung vorzunehmen sowie bei einer Unterschreitung von mehr als 5 % eine umgehende Elterngebührenerhöhung zu verlangen.

Haushaltsmittel sollen entsprechend der kommunalen Anteile an den Betriebsgesamtkosten eingeplant werden, und zwar in Höhe von 408.200 € (Bahndammzwerge) bzw. in Höhe von 297.000 € für die AWO-KiTa.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 13.: Sachstandsbericht über die Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH sowie Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2016

Herr Klarmann berichtet als Geschäftsführer der RPA GmbH über die aktuelle Entwicklung der RPA GmbH. Bis Ende dieses Jahres rechne die Gesellschaft mit etwa 200 Schiffsanläufen und mit etwa 145.000 t Umschlag, was gegenüber dem Vorjahr nahezu eine Verdoppelung bedeuten würde. Der Jahresverlust 2015 werde etwas geringer, als im Ursprungswirtschaftsplan vorgesehen, ausfallen. Im kommenden Jahr müssen die Gesellschafter wegen leicht erhöhter Abschreibungen bedingt durch die Anschaffung zusätzlicher Rolltrailer, mit einem ähnlichen Jahresergebnis rechnen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2015 sowie dem Wirtschaftsplan 2016 in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über die 2. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragsaushaltsplan für das Jahr 2015

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Nachtragshaushaltssatzung mit dem dazugehörigen Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2015 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2016

Herr Rüter erläutert die im Haushaltsjahr 2016 vorgesehenen wesentlichen Einnahmen und Ausgaben und geht auch auf die beschlossenen Investitionen ein. Danach beantworten er und Bürgermeister Sienknecht einige Fragen der Zuhörer.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2016 mit dem dazugehörigen Haushaltsplan in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 16.: Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Bürgermeister Sienknecht bedankt sich bei allen Organisatoren und Helfern, die zum Gelingen des Weihnachtsmarktes am 29.11.2015 beigetragen haben.

Am 02.12.2015 fand die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde statt. Weiter teilt er mit, dass er an einem von der Verkehrsaufsicht des Kreises anberaumten Ortstermin beim neuen Kreisverkehrsplatz am 16.12.2015 teilgenommen hat. Der LBV hat nach dem Termin zugesagt, die Ausführungsart noch einmal zu prüfen und eventuell mit Änderungsvorschlägen auf die Gemeinde zuzukommen.

Für den 29.12.2015 wird es einen Neujahrskaffee für Flüchtlinge geben.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass der Neujahrsempfang der Gemeinde am 16.01.2016 im Bürgerzentrum stattfinden wird. Voraussichtlich ebenfalls im Januar 2016 soll das Richtfest für die neue Halle des Bauhofes stattfinden.

Am 03.02.2016 findet eine Vorbesprechung mit Vereinen und Verbänden für das am 09.07.2016 geplante Dorfstraßenfest statt.

Herr Dr. Hauck moniert, dass der Ortstermin beim Kreisel nicht, wie beschlossen, im Beisein der Mitglieder des Planungs- und Umweltausschusses durchgeführt wurde.

Herr Sienknecht erwidert, dass die Einladung von der Verkehrsaufsicht des Kreises ausgesprochen wurde und nicht von der Gemeinde organisiert worden war. In diesem Zusammenhang erinnert Herr Dr. Hauck an die Umsetzung der geforderten Verkleinerung des Werbepylons der Firma Aldi.

Weiter fragt Herr Dr. Hauck, ob im Zuge der ab Herbst 2016 beginnenden Lärmschutzmaßnahme an der B 202 auch mit Sperrungen der Bundesstraße zu rechnen sei. Bernd Sienknecht erklärt, dass der LBV die Maßnahme vor Ausschreibung der Arbeiten im 1. Quartal 2016 mit der Gemeinde erörtern wird. Baubeginn soll im Oktober 2016 sein. Die Bauzeit soll etwa 15 Monate betragen. Auf Sperrungen der B 202 soll nach Möglichkeit verzichtet werden.

Schließlich regt Herr Dr. Hauck an, die Öffentlichkeit in die Bemühungen der Gemeinde zur Reduzierung des Bahnlärms auf der Hochbrücke mehr einzubeziehen.

Bürgermeister Sienknecht erklärt hierzu, dass – wie von der Gemeindevertretung beschlossen – die entsprechenden Stellen angeschrieben und um Unterstützung gebeten worden seien. Sobald Antworten vorliegen, werden diese den Fachausschüssen zur Beratung vorgelegt.

TOP 17.: Verschiedenes

Herr Schmidt regt an, im Rahmen des Neujahrsempfanges den anwesenden Vertretern der Partnergemeinden Gelegenheit zu einem kurzen Grußwort zu geben.

Der Bürgermeister möchte diese Empfehlung nicht einfach umsetzen, sondern vorher grundsätzlich im Haupt- und Finanzausschuss beraten lassen, weil nicht auszuschließen sei, dass dann auch andere Gruppen oder Behördenvertreter den Wunsch äußern könnten, ein Grußwort sprechen zu wollen. Wenn dem nachgekommen werden würde, könnte dies zu einem Verlust der bisher stets kurzweiligen Atmosphäre der Neujahrempfänge führen.

Der Bürgermeister Bernd Sienknecht bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.42 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil der Sitzung stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung bekannt. Unter Tagesordnungspunkt 18 a wurde der Verkauf eines gemeindeeigenen Grundstücks beschlossen, unter Tagesordnungspunkt 18 b wurde dem Abschluss eines Grundstückstauschvertrages zugestimmt und unter Tagesordnungspunkt 19 wurde dem Abschluss eines Pachtvertrages mit dem OTSV zugestimmt.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20.55 Uhr.

gez. Sienknecht
Bernd Sienknecht
(Der Bürgermeister)

Osterrönhof, 22.12.2015

gez. Klarmann
Peter Klarmann
(Protokollführung)